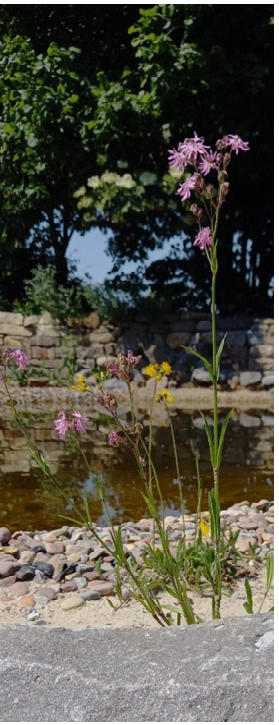


# 2. Informations- und Austauschabend

Insektenschutz-Challenge des Projekts INSA

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Bundesamt für Naturschutz

BINGO! Umweltstiftung Niedersachsen

Ganderkesee ...mehr an Möglichkeiten

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

I. Vorstellungsrunde
II. Rückmeldung zu den Insektenzählungen 2021
III. Erfassung von Änderungen in den INSA-Gärten
IV. Insektenzählung 2022
V. Fragen der Challenge-Teilnehmenden und Diskussion
VI. Hinweise in eigener Sache

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

# I. Vorstellungsrunde

- Name
- Ort
- Was sind Ihre Erwartungen für den heutigen Abend?
- Welches Insekt möchten Sie in diesem Jahr näher kennenlernen?

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

# II. Rückmeldung zu den Insektenzählungen 2021

**Garten-Nummer: 001**
**Name: Anna und Thomas Meyer**

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

## Insekten-Zählung: Auswertung 2021

Hallo Anna und Thomas Meyer,

vielen Dank, dass Sie mit Ihrem Garten an der Challenge teilnehmen und Ihre Beobachtungen mit uns teilen. Wir haben die Fotos durchgesehen und, soweit möglich die Insektenart bestimmt. Bei der Vielzahl an Insektenarten ist es anhand eines Fotos nicht immer möglich die Art zu bestimmen, solche haben wir mit N.N. gekennzeichnet.

Tiere und Pflanzen werden in Ordnungen und Gattungen gruppiert. Dazwischen gibt es einige Zwischeneinteilungen. Ein Beispiel: Die Rotpelzige Sandbiene gehört zur Ordnung der HAUTFLÜGLER. Innerhalb dieser Ordnung fasst man alle Arten, die eine Wespentaille haben und deren Weibchen stechen können, zu einer Teilordnung zusammen, die wir Stechimmen (Aculeata) nennen. Unter ihnen gibt es eine Gattung der Sandbienen, die wiederum unverwechselbare Merkmale gemein haben (hier ist es die Aderung der Flügel). Unter ihnen gibt es eine Art, die sich durch ihre rote Behaarung von den anderen Sandbienen unterscheidet: die Rotpelzige Sandbiene (*Andrena fulva*). Diese Kombination von Gattung und Artname in lateinischer Form sorgt dafür, dass Wissenschaftler eine gemeinsame und nicht zu verwechselnde Benennung der Arten haben.
Hinzu kommt, dass wir Insekten auch in ihren Entwicklungsstadien vorfinden, diese sich jedoch vom erwachsenen Tier erheblich unterscheiden können. Wir konnten auch wegen der Vielzahl an Insektenarten und manchmal wegen der Fotoqualität nicht alle Arten bestimmen.
Sie merken schon, das hört sich nicht einfach an. Lassen Sie sich nicht entmutigen. Einige häufige Arten lernen Sie im Laufe der Zeit kennen und schon bald wird es Ihnen leichter fallen, diese wiederzuerkennen. Etliche Arten konnten Sie schon sicher selbst bestimmen und haben das Foto mit dem Artnamen versehen – danke! Dies spart uns bei der Auswertung in Anbetracht der Fülle der Fotos Zeit.
Nun beginnt mit dem Frühjahr die neue Beobachtungszeit. Damit es für Sie einfacher wird haben wir, so weit möglich, die Tiere bis zur Ordnung, Gattung oder sogar Art für Sie bestimmt. Die Namen und ab und an auch weitere Informationen finden Sie jeweils hinter der von Ihnen vergebenen Bezeichnung der Fotos.
Viel Spaß in der neuen Saison, gute Erholung und Entspannung in Ihrem Garten und wir freuen uns, wenn Sie auch in diesem Jahr ihre Gartenerlebnisse mit uns und bei Vorträgen, Treffen und Aktionen untereinander austauschen. Sehen Sie Tiere aus dem letzten Jahr wieder, sind neue dabei – wir sind gespannt!

Ihr INSA-TEAM

**Garten-Nummer: 001**
**Name: Anna und Thomas Meyer**

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

| Beobachtungen | | |
|---|---|---|
| Fotonummer/-bezeichnung | Ordnung<br>Gattung / Art | Infos und weiterführende Links / Tipps |
| IMG 1121, 1022 und 1023 | WANZEN<br>Weichtwanzen<br>Miridae<br>Gattung<br>*Deraeocoris*<br>*Deraeocoris flavilinea* | Zwischen 2 und 15 mm groß<br>die meisten leben phytophag (Ernährung an oder von Pflanzen), es gibt aber auch einige räuberische Arten, die sich sowohl von Pflanzenteilen als auch tierische Quellen ernähren; 333 Arten in Deutschland<br>Wahrscheinlich die genannte Art oder nahe Verwandte<br>6,3 bis 7,2 mm groß<br>variabel gefärbt – Männchen eher dunkler und in Richtung orange<br>Eingeschleppte Art, in Siedlungsbereichen an Laubgehölzen, gerne an Ahorn |
| IMG 4477 | KÄFER<br><br>N.N. | Auffallend große Augen, wie bei den Prachtkäfern Er ähnelt dem Zwergprachtkäfer (2,8 bis 3,5 mm groß), die Bestimmung ist aber zu vage<br>Tipp für Käferfotos: Setzen Sie ihn Mithilfe von einem Blatt Papier in eine Becherlupe oder ein Marmeladenglas, so haben Sie Zeit für ein Foto. Einfach ein Glas im Garten deponieren, dann ist es starkklar für das nächste Tier. Bei Käferfotos sind Fühler, Beine und Füße wichtig. |
| IMG 1122 | HAUTFLÜGLER<br>Rostrote Mauerbiene<br>*Osmia bicornis* | Weiter Infos unter:<br>https://www.wildbienen.info/steckbriefe/osmia_bicornis.php |
| IMG 1144<br>IMG 1076 | WANZEN<br>Graue Gartenwanze<br>*Rhaphigaster nebulosa* | https://www.nwzonline.de/oldenburg/oldenburg-insekt-des-monats-mai-auf-der-mauer-auf-der-lauer_a_50,8,656643644.html |
| IMG 1146<br>IMG 1012, 1014, 4734 | HAUTFLÜGLER<br>Dunkle Erdhummel<br>*Bombus terrestris* | Eine Königin der dunklen Erdhummel, ggf. auch eine Cryptarum Hummel, der kleine schwarze S-Bogen neben der Stelle, an der der Flügel ansetzt, ist ein Hinweis darauf. Im Gelände kaum unterscheidbar<br>www.wildbienen.de/b-terres.htm<br>www.wildbienen.de/hvarten.htm |
| IMG 1377, 4752, 4339, 4340 bis 4344 | HAUTFLÜGLER<br>Ackerhummel<br>*Bombus pascuorum* | |
| IMG 1191 | KÄFER<br>Rüsselkäfer<br>Seidiger Glanzrüssler<br>*Polydrusus formosus* | Allein Deutschland gibt es 950 Rüsselkäferarten. Sie ist weitverbreitet wahrscheinlich die artenreichste Tierfamilie.<br>Fast ausnahmslos Pflanzenfresser |

**Garten-Nummer: 001**
**Name: Anna und Thomas Meyer**

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

| | | |
|---|---|---|
| IMG 1195 | ZWEIFLÜGLER<br>Haarmücken<br>*Bibio sp.* | Eine Fliege aus der Unterordnung der Mücken, genauer aus der Familie der Haarmücken.<br>Auch als Märzfliege bekannt, fliegt von März bis Mai Larvenentwicklung im Boden, die Larven fressen Wurzeln |
| IMG 1197 | ZWEIFLÜGLER<br>Mücken<br>Fenster-Mücken | https://de.wikipedia.org/wiki/Fenster%C3%BCcken |
| IMG 1204, 1206 | KÄFER<br>Bockkäfer<br>Cerambycidae<br>Schwarz-fleckiger Zangenbock<br>*Rhagium mordax* | https://de.wikipedia.org/wiki/Schwarzfleckiger_Zangenbock<br>Interessant ist die Puppenwiege, die an Bäumen unter der Rinde zu finden ist, vielleicht können Sie diese entdecken. |
| IMG 1221 | KÄFER<br>Schnellkäfer<br>Elateridae | ist mir (noch) nicht bekannt<br>Schnellkäfer sind lang, gestreckt und besitzen einen Sprungapparat, mit dem sie bei Gefahr hochflippen können, um Feinden auszuweichen oder sich umzudrehen; ca. 170 Arten in Europa |
| IMG 1222 | KÄFER<br>Bockkäfer<br>Cerambycidae | https://de.wikipedia.org/wiki/Variabler_Schl%C3%A6ndelbock |
| IMG 1233 | WANZEN<br>Baumwanzen<br>Pentatomidae<br>Grüne Stinkwanze | https://de.wikipedia.org/wiki/Gr%C3%BCne_Stinkwanze<br><br>Sehen sie sich mal die Larvenstadien an, sie unterscheiden sich stark. |
| IMG 1237 | KÄFER<br>Laufkäfer<br>Unterfamilie<br>Harpalinae | Wahrscheinlich der Schwarzglänzende Schnellläufer (*Harpalus latus*) – haben Sie Erdbeeren? Dann ist es ggf. der Behaarte Erdbeersamen-Schnellkäfer (*Harpalus rufipes*) |
| IMG 1240 | HAUTFLÜGLER<br>Schlupfwespe<br>*Pimpla* sp. | *Pimpla rufipes* oder *Pimpla turionella*<br>https://de.wikipedia.org/wiki/Schwarze_Schlupfwespe<br>https://de.wikipedia.org/wiki/Schwarze_Schlupfwespe#pimpla |
| IMG 1249<br>IMG 1255/56<br>IMG 4746, 4755, 4336 | HAUTFLÜGLER<br>Honigbiene<br>*Apis mellifera* | |
| IMG 4591 | HAUTFLÜGLER<br>Echte Wespen<br>Vespinae<br>Hornisse<br>*Vespa crabro* | https://de.wikipedia.org/wiki/Hornisse |
| IMG 1360 | ZWEIFLÜGLER<br>Raubfliegen<br>Asilidae<br>Gemeine Raubfliege<br>*Tolmerus atricapillus* | https://de.wikipedia.org/wiki/Gemeine_Raubfliege<br>https://www.mdr.de/wissen/das-gift-der-raubfliegen-100.html |

**Garten-Nummer: 001**
**Name: Anna und Thomas Meyer**

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

### Geänderte Zählweise ab 2022!

Bitte halten Sie weiter Ausschau nach den Zielarten und seien Sie nicht frustriert, wenn Sie diese nicht entdecken. Es sind auch solche die Arten dabei, die vielleicht in 80 Gärten nicht vorkommen, in 20 anderen in den Jahren schon. Wir haben zum Teil Arten ausgewählt, die regional bedingt häufiger auftreten. So ist es zum Beispiel für uns interessant zu erfahren, wo und ob in den Folgejahren erneut oder zum ersten Mal z.B. die Holzbiene entdeckt wird. Sie als einzelner Garten erleben nur einen Ausschnitt der Erfassung. Die Vielzahl der Beobachtungen macht es für uns auswertbar und interessant, auch im Hinblick auf die Veränderungen in Ihren Gärten.

Die Witterungsbedingungen haben einen großen Einfluss. Der Zählstart 2021 mit dem durchweg „schlechten Wetter" stellte sich im Nachhinein als der Faktor heraus, der für uns ungünstig war. Diese Effekte möchten wir abpuffern und zugleich die Zählung einfacher gestalten. Das Ziel der Erfassungen, die Veränderung im Artenspektrum der in Gärten beobachtbaren Arten vor dem Hintergrund der Lebensraumverbesserung für Insekten möchten wir weiter im Auge behalten. Nutzen Sie deswegen bitte weiterhin die Zielartenliste.

Sie kennen Ihre Gärten besser als jeder andere und nehmen auch wahr, was dort fliegt. Legen Sie den Zählbogen gut erreichbar in Gartennähe und notieren Sie, wenn Sie in den Garten gehen, oder auch wenn sie etwas Besonderes beobachten, die Arten auf dem Zählbogen. Wir geben keinen Zählzeitraum von einer Stunde vor. Versuchen Sie bitte in jeder der Zählphasen Frühjahr, Sommer und Spätsommer mindestens einmal, gerne auch fortlaufend, zu notieren, welche Insekten Sie beobachten.

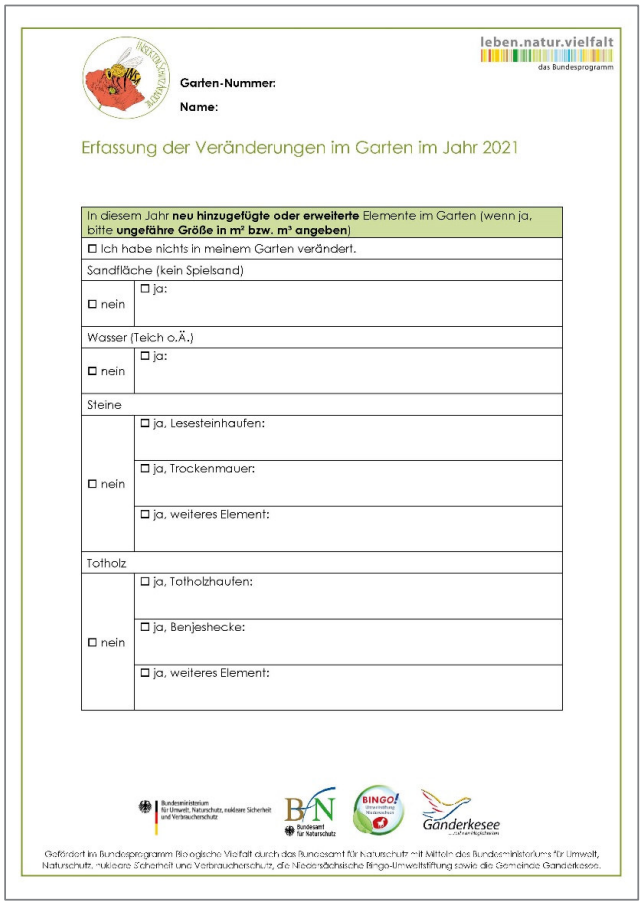
Gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung sowie die Gemeinde Ganderkesee.

# III. Erfassung von Änderungen in den INSA-Gärten

Fragebogen zur Erfassung von Veränderungen in den INSA-Gärten werden Anfang April verschickt.

Bitte notieren Sie alle Änderungen, die 2021 erfolgt sind.

Bitte auch den Bogen zurücksenden, wenn keine Änderungen erfolgt sind.



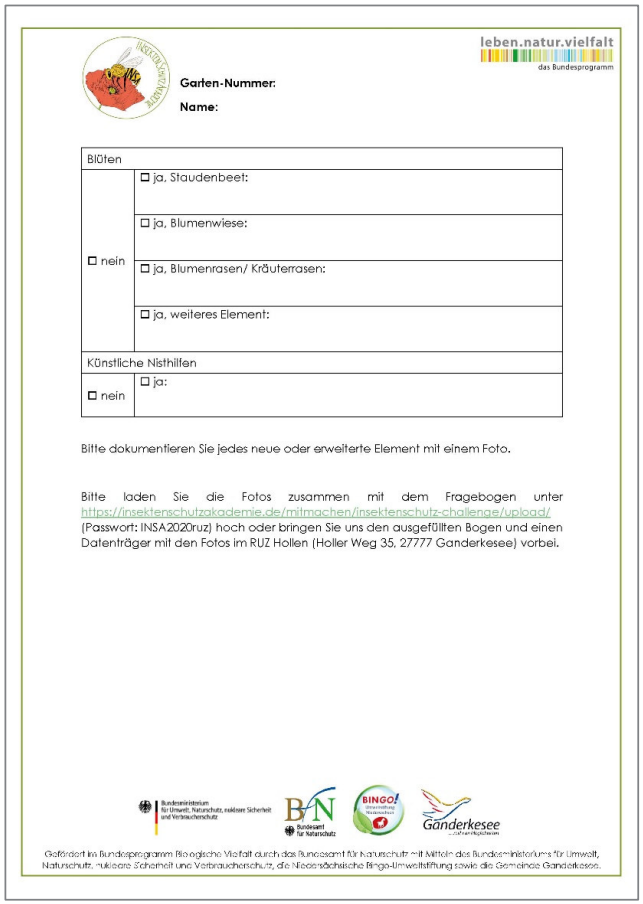
**Garten-Nummer:**

**Name:**

Erfassung der Veränderungen im Garten im Jahr 2021

| In diesem Jahr **neu hinzugefügte oder erweiterte** Elemente im Garten (wenn ja, bitte **ungefähre Größe in m² bzw. m³ angeben**) | |
|---|---|
| ☐ Ich habe nichts in meinem Garten verändert. | |
| Sandfläche (kein Spielsand) | |
| ☐ nein | ☐ ja: |
| Wasser (Teich o.Ä.) | |
| ☐ nein | ☐ ja: |
| Steine | |
| ☐ nein | ☐ ja, Lesesteinhaufen: |
| | ☐ ja, Trockenmauer: |
| | ☐ ja, weiteres Element: |
| Totholz | |
| ☐ nein | ☐ ja, Totholzhaufen: |
| | ☐ ja, Benjeshecke: |
| | ☐ ja, weiteres Element: |

Gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung sowie die Gemeinde Ganderkesee.



**Garten-Nummer:**

**Name:**

| Blüten | |
|---|---|
| ☐ nein | ☐ ja, Staudenbeet: |
| | ☐ ja, Blumenwiese: |
| | ☐ ja, Blumenrasen/ Kräuterrasen: |
| | ☐ ja, weiteres Element: |
| Künstliche Nisthilfen | |
| ☐ nein | ☐ ja: |

Bitte dokumentieren Sie jedes neue oder erweiterte Element mit einem Foto.

Bitte laden Sie die Fotos zusammen mit dem Fragebogen unter https://insektenschutzakademie.de/mitmachen/insektenschutz-challenge/upload/ (Passwort: INSA2020ruz) hoch oder bringen Sie uns den ausgefüllten Bogen und einen Datenträger mit den Fotos im RUZ Hollen (Holler Weg 35, 27777 Ganderkesee) vorbei.

Gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung sowie die Gemeinde Ganderkesee.

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

# IV. Insektenzählungen 2022

**Zählzeiträume:**

1. 1. April bis 31. Mai
2. 1. Juni bis 15. Juli
3. 16. Juli bis 15. September

**Empfohlene Wetterbedingungen für die Zählungen:**

- möglichst windstill und wenig bewölkt
- Temperatur sollte über 15 ° C liegen, aber nicht zu heiß sein, da sich Insekten temperaturabhängig bewegen. In den Sommermonaten empfiehlt sich daher der Vormittag - ist es zu heiß, verkriechen sich die Insekten in den Schatten.

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

# IV. Insektenzählungen 2022

**Ausrüstung**

- eine feste Unterlage für den Zählbogen und einen Stift bzw. ein Tablet mit der Datei
- die Insektenbestimmungshilfe
- Digitalkamera oder Fotohandy
- eventuell eine Becherlupe – bitte fangen Sie die Insekten nur wenn notwendig und achten Sie darauf, die Tiere nur so kurz wie nötig (im Schatten) zu betrachten und anschließend vorsichtig wieder freizulassen

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

# IV. Insektenzählungen 2022

## Ausfüllen des Monitoring-Zählbogens

- der Name der zählenden Person
- die Garten-Nummer (haben Sie mit der Teilnahmebestätigung erhalten)

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

# IV. Insektenzählungen 2022

**NEU:** Die Zählbedingungen werden für das Jahr 2022 folgendermaßen angepasst:

- Die eine Zählstunde fällt weg!
- Beobachtungen können während des gesamtem Zählzeitraums in einer Liste notiert werden.
- Notiert wird dabei die **größte gleichzeitig gesehene Anzahl** von Tieren einer Art in einem Zählzeitraum.
- Für eine Insektenart in einem Zählzeitraum ist jeweils **ein Fotobeweis** ausreichend.

Im Garten Nr. XY hat Familie Gänseblümchen an einem sonnigen, windstillen Tag im ersten Zählzeitraum Insekten gezählt.

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

Garten-Nummer:

Name:

Insekten-Zählung: **1. April bis 31. Mai**

| **Beobachtungen** | | |
|---|---|---|
| *Beobachtete Art* | *Dateiname des Fotos* | *Größte gleichzeitig beobachtete Anzahl im Zählzeitraum* |
| 1. Aurorafalter | DSC_1040 | I |
| 2. Rotpelzige Sandbiene | | |
| 3. Große Holzbiene | | |
| 4. Feldwespe | DSC_1041 | III |
| 5. Plattbauch (Libelle) | | |
| 6. Frühe Adonislibelle | | |
| 7. Feuerwanze | | |
| 8. Gemeine Skorpionsfliege | | |
| 9. Großer Wollschweber | | |
| 10. Gemeiner Trauerschweber | | |

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

Garten-Nummer:

Name:

| **Zusätzliche Beobachtungen** | | |
|---|---|---|
| *Bestimmte Art (nicht zwingend notwindig)* | *Dateiname des Fotos* | *beobachtete Anzahl* |
| Honigbiene | Honigbiene_01 | IIII I |
| Hummel | Hummel_02 | I |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Familie Gänseblümchen hat während der Gartenarbeit noch mehr Entdeckungen gemacht und den Zählbogen ergänzt.

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

Garten-Nummer:

Name:

Insekten-Zählung: **1. April bis 31. Mai**

| **Beobachtungen** | | |
|---|---|---|
| *Beobachtete Art* | *Dateiname des Fotos* | *Größte gleichzeitig beobachtete Anzahl im Zählzeitraum* |
| 1. Aurorafalter | DSC_1040 | I |
| 2. Rotpelzige Sandbiene | | |
| 3. Große Holzbiene | | |
| 4. Feldwespe | DSC_1041 | IIII III |
| 5. Plattbauch (Libelle) | | |
| 6. Frühe Adonislibelle | | |
| 7. Feuerwanze | | |
| 8. Gemeine Skorpionsfliege | | |
| 9. Großer Wollschweber | | |
| 10. Gemeiner Trauerschweber | | |

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

Garten-Nummer:

Name:

| **Zusätzliche Beobachtungen** | | |
|---|---|---|
| *Bestimmte Art (nicht zwingend notwindig)* | *Dateiname des Fotos* | *beobachtete Anzahl* |
| *Honigbiene* | Honigbiene_01 | IIII I |
| *Hummel* | Hummel_02 | I |
| *unbekannt* | IMG_2022_03 | I |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

## Fotos

- Benötigt wird **ein** Foto von **jeder gezählten Insekten-Art** – sowohl von Zielarten als auch von weitere Arten
- Schneiden Sie die Fotos bitte nicht zu, reduzieren Sie auch die Qualität nicht.
- Bitte tragen Sie die Dateinamen in die zugehörige Spalte ein.
- Wir bestimmen natürlich gerne die Arten, die Sie neben unseren Zielarten gefunden haben. Ob wir dies in jedem Einzelfall leisten können, hängt vom Umfang der Einsendungen und der Qualität der Fotos ab. Wir bitten hierfür um Verständnis. In der Regel wird die Bestimmung von etwa **zehn Fotos pro Garten** machbar sein.

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

# Foto-Tipps

- Möglichst kurze Belichtungsdauer
- Automatikprogramm → Einstellung „Sport“ (Serienaufnahmen)
- Zeit lassen, beobachten, wie sich die Tiere bewegen. Tauchen sie vielleicht immer wieder an einem Ort auf? Dort warten!
- Segellibellen: Ansitzstock am Gewässer
- Langsam bewegen, von der Seite nähern, keinen Schatten werfen!
- Versuchen, teil der Umgebung zu werden, verharren – die Tiere gewöhnen sich und werden weniger schreckhaft

INSEKTENSCHUTZAKADEMIE

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

## Datenerfassung

- bevorzugt: Upload unter https://insektenschutzakademie.de/mitmachen/insektenschutz-challenge/upload/ in die Dropbox. Passwort: INSA2020ruz (möglich auch am Smartphone)
- Abgabe des Fragebogens und eines markierten Datenträgers mit den Fotos im RUZ Hollen (Holler Weg 35, 27777 Ganderkesee). Den Datenträger erhalten Sie selbstverständlich zurück.
- per Mail an insa@ruzhollen.de (Achtung: die Fotos können für Mailanhänge schnell zu groß sein, nutzen Sie daher bitte besser die Dropbox.)

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

# 1. Aurorafalter

*Anthocharis cardamines*

Spannweite: 35 bis 45 mm

Im Garten an Wiesenschaumkraut und Knoblauchsrauke zu finden.

Bildquelle: Sandra Bischoff

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

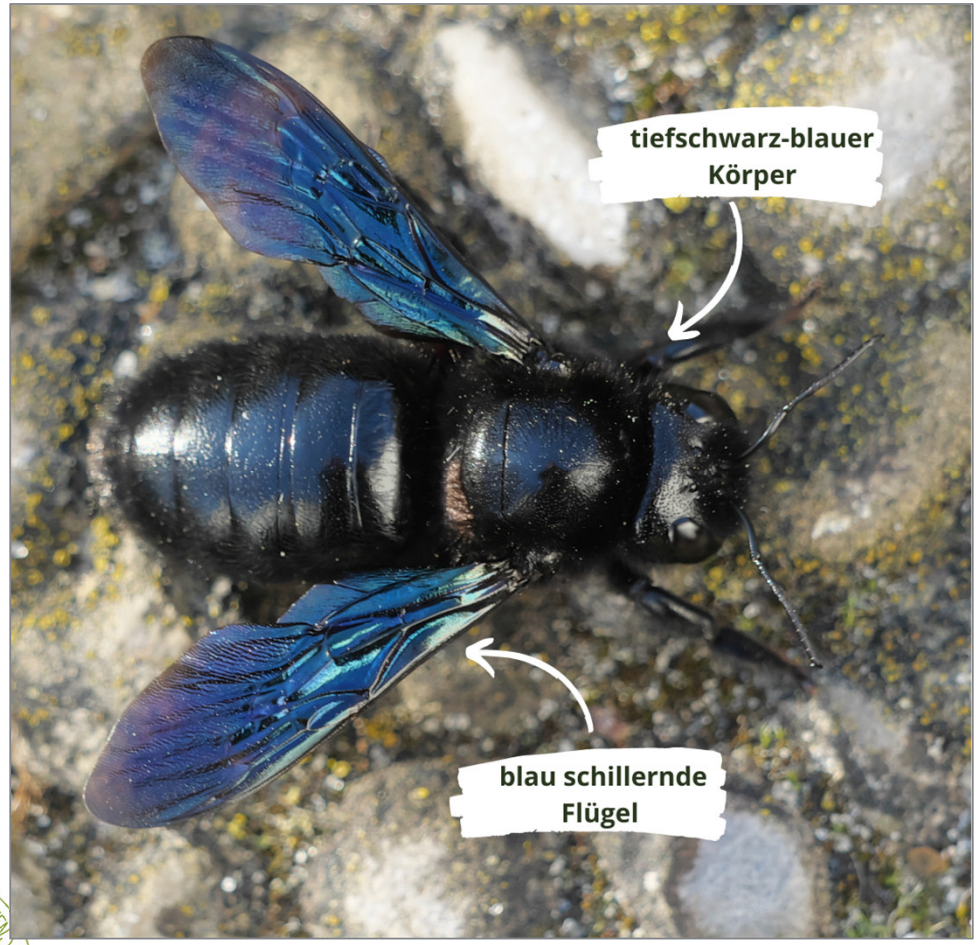
# 2. Rotpelzige Sandbiene

*Andrena fulva*

Länge: 12 bis 14 mm

Im Garten an Johannisbeeren, Weißdorn und Obstgehölzen zu finden.

Bildquelle: Udo Altmannshofer



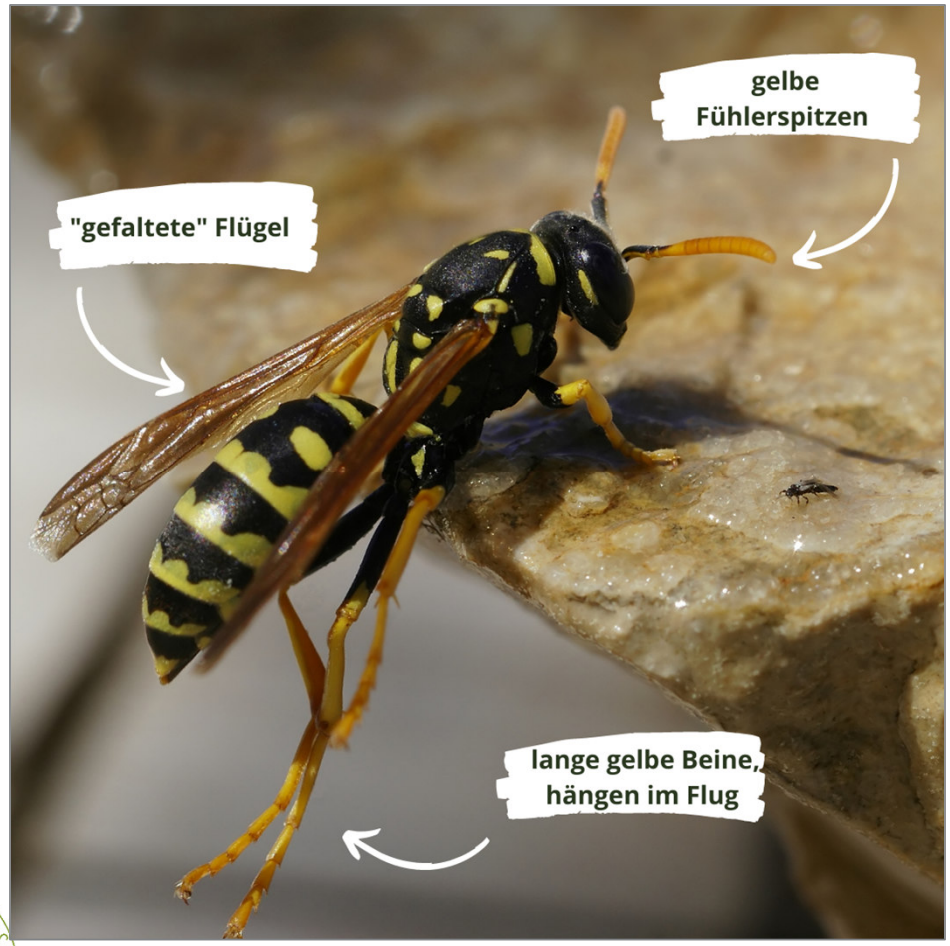

# 3. Große Holzbiene

*Xylocopa violacea*

Länge: 20 bis 30 mm

Die größte heimische Wildbiene ist im Norden noch selten anzutreffen, breitet sich jedoch von Süden kommend weiter aus.

Bildquelle: Von Bautsch, CC0 1.0, via Wikimedia Commons



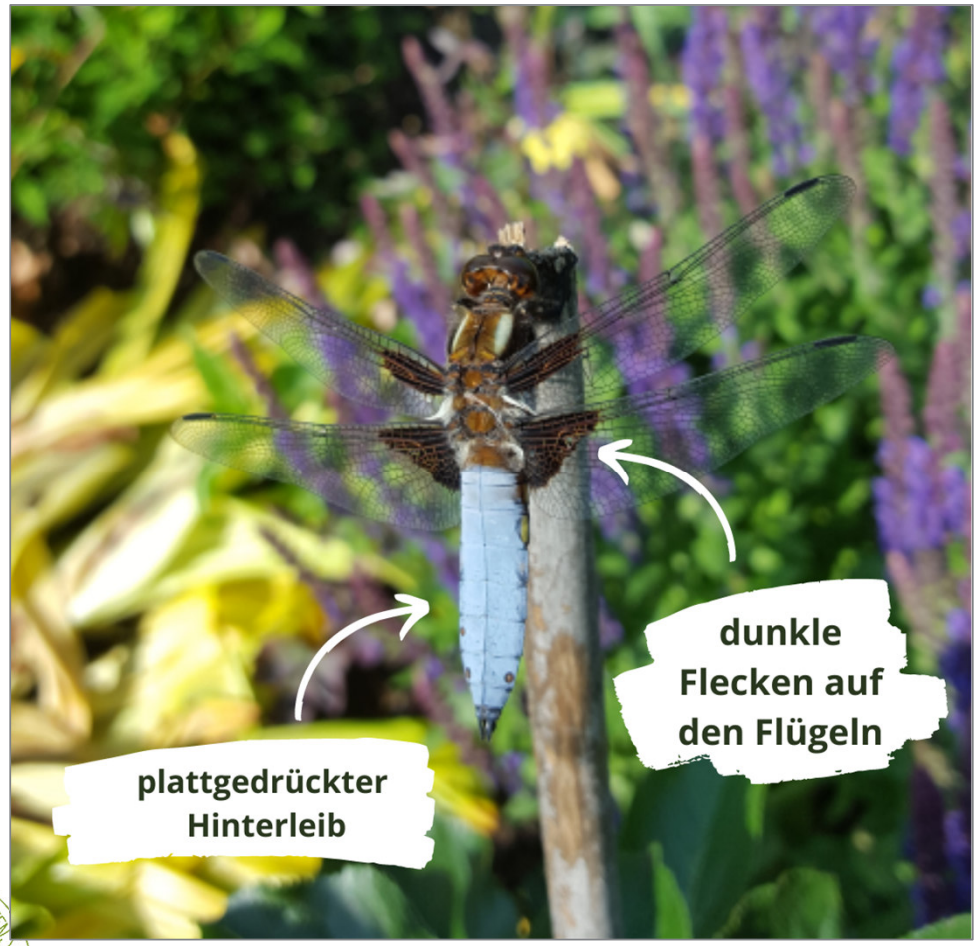

# 4. Feldwespe

*Polistes spec.*

Länge: 10 bis 18 mm

Diese friedfertige Wespe ist an den "im Flug hängenden Beinen" sicher erkennbar.

Bildquelle: Von © Hans Hillewaert, CC BY-SA 3.0



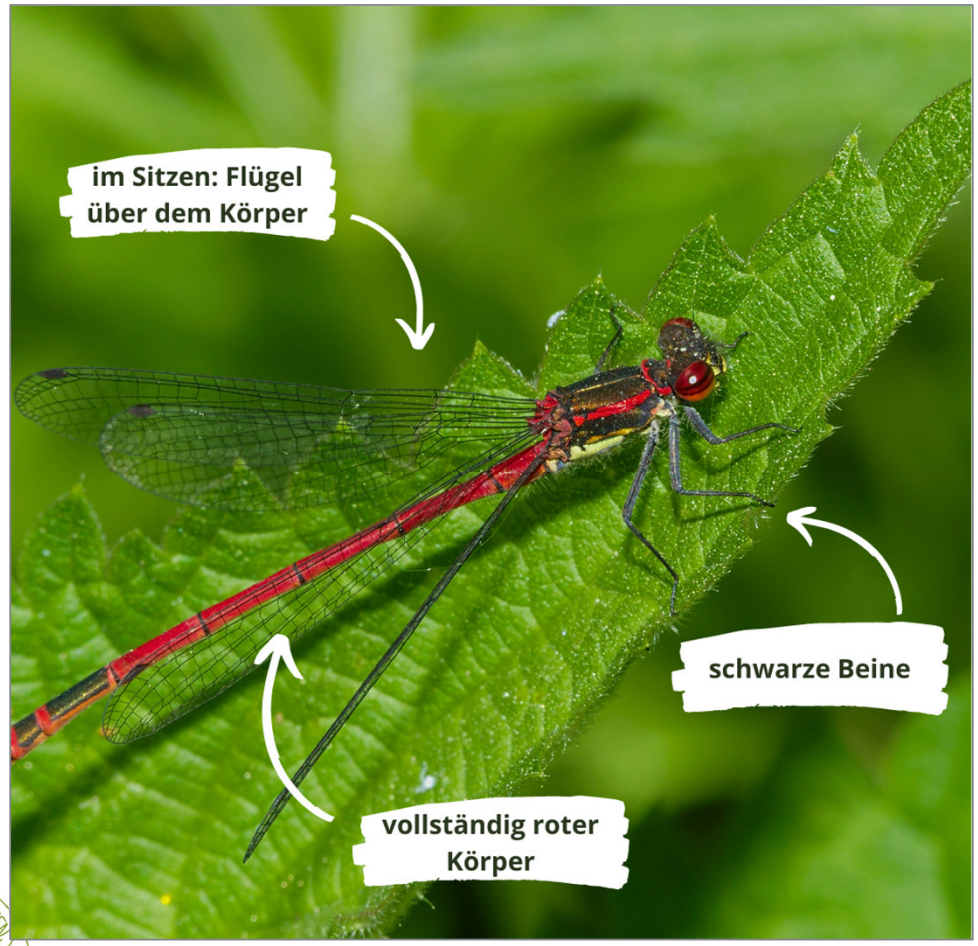

# 5. Plattbauch

*Libellula depressa*

Spannweite: 65 bis 75 mm

An neu angelegten Teichen ist diese Libellenart oft die erste. Das Männchen sitzt oft erhöht auf Sitzwarten.

Bildquelle: Sandra Bischoff




# 6. Frühe Adonislibelle

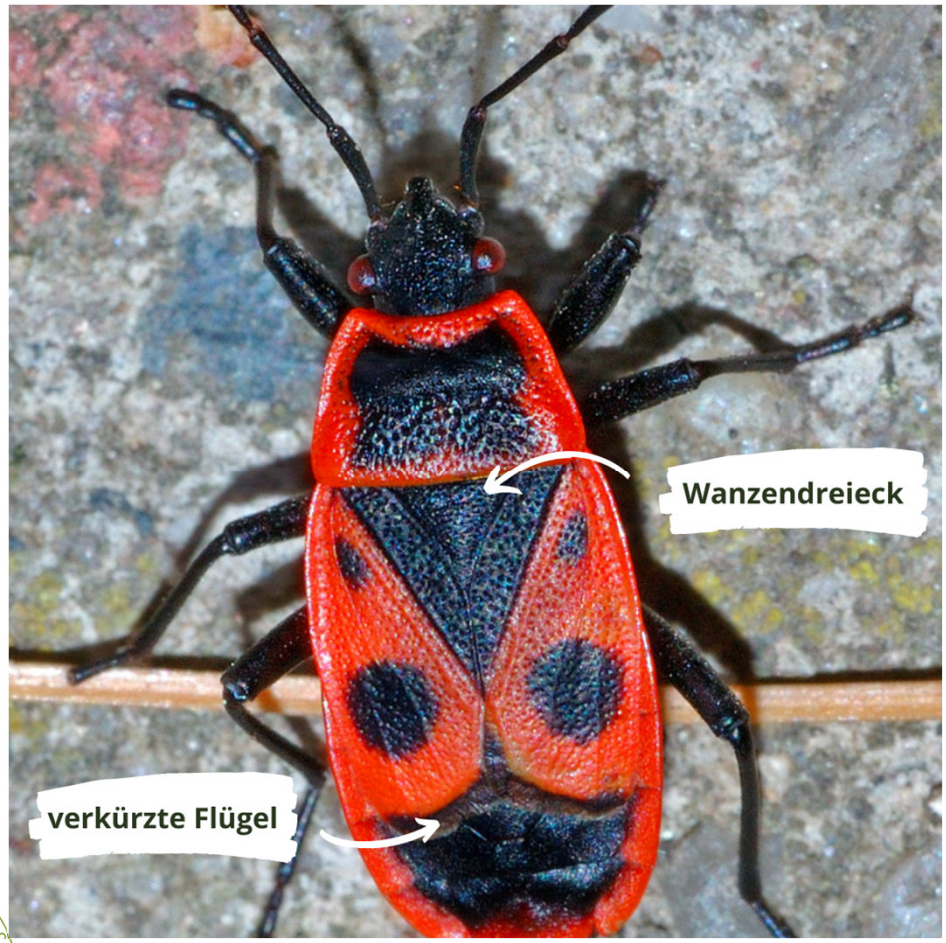
*Pyrrhosoma nymphula*

Spannweite: 40 bis 50 mm

Die Frühe Adonislibelle ist die frühste Libelle im Jahr.

Bildquelle: Von Andreas Eichler, CC BY-SA 4.0,

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm



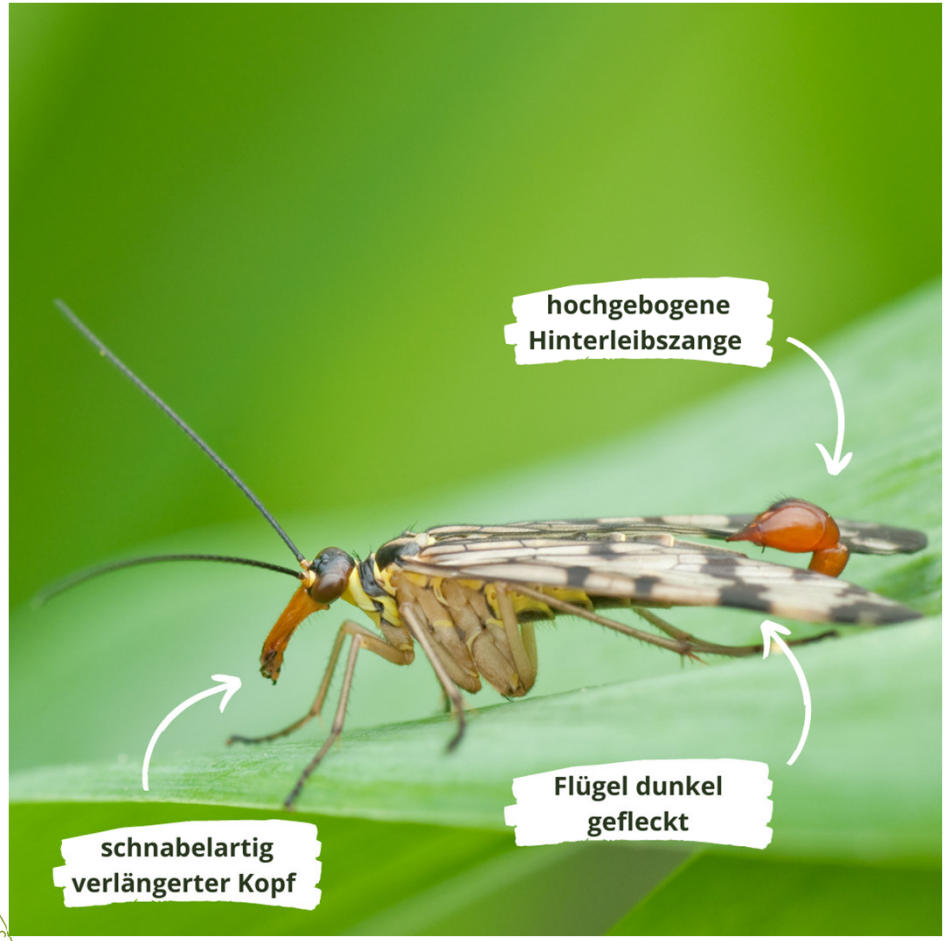

# 7. Gemeine Feuerwanze

*Pyrrhocoris apterus*

Länge: 10 bis 12 mm

Tritt oft in Massen auf. Ist an Malven-Blüten und am Fuße von Linden und Robinien zu finden.

Bildquelle: Von André Karwath aka Aka - Eigenes Werk, CC BY-SA 2.5




# 8. Gemeine Skorpionsfliege

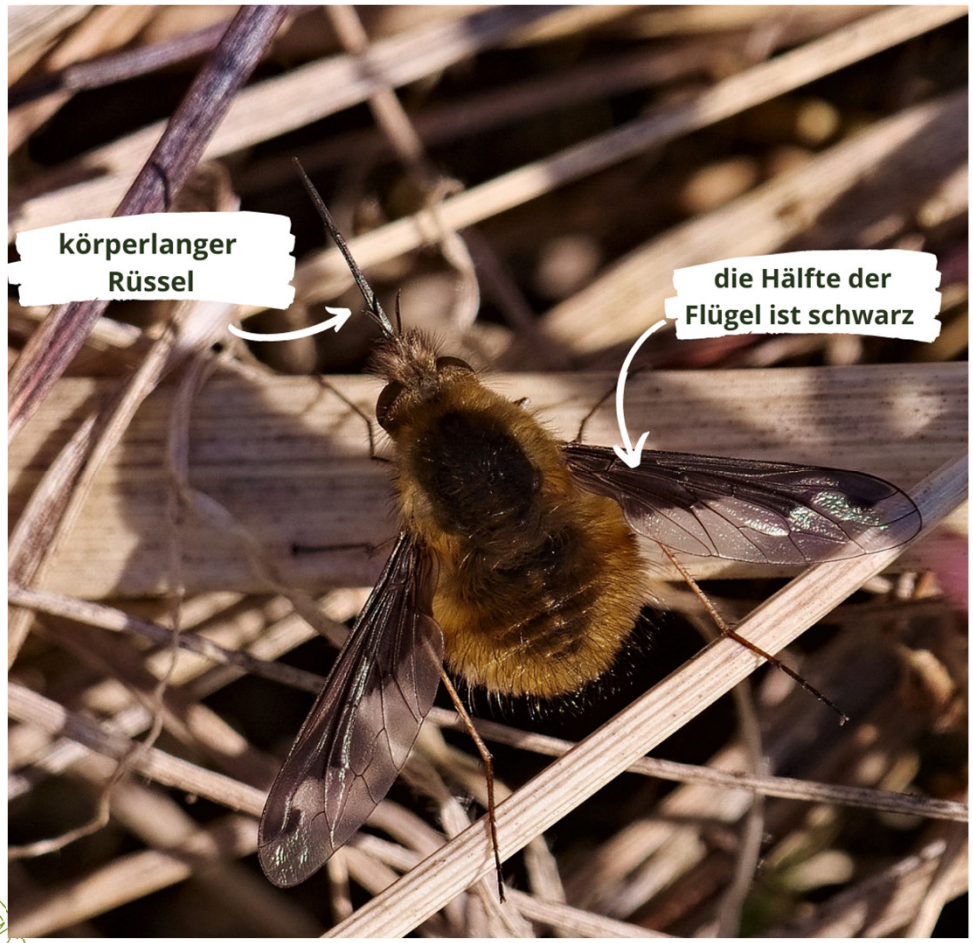
*(Panorpa communis)*

Spannweite: 25 bis 30 mm

Skorpionsfliegen ernähren sich von toten Insekten und suchen u.a. in Spinnennetzen nach Beute. Im Garten sind sie in Wiesen oder Saumbereich zu finden.

Bildquelle: Von Mathias Krumbholz - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm




# 9. Großer Wollschweber

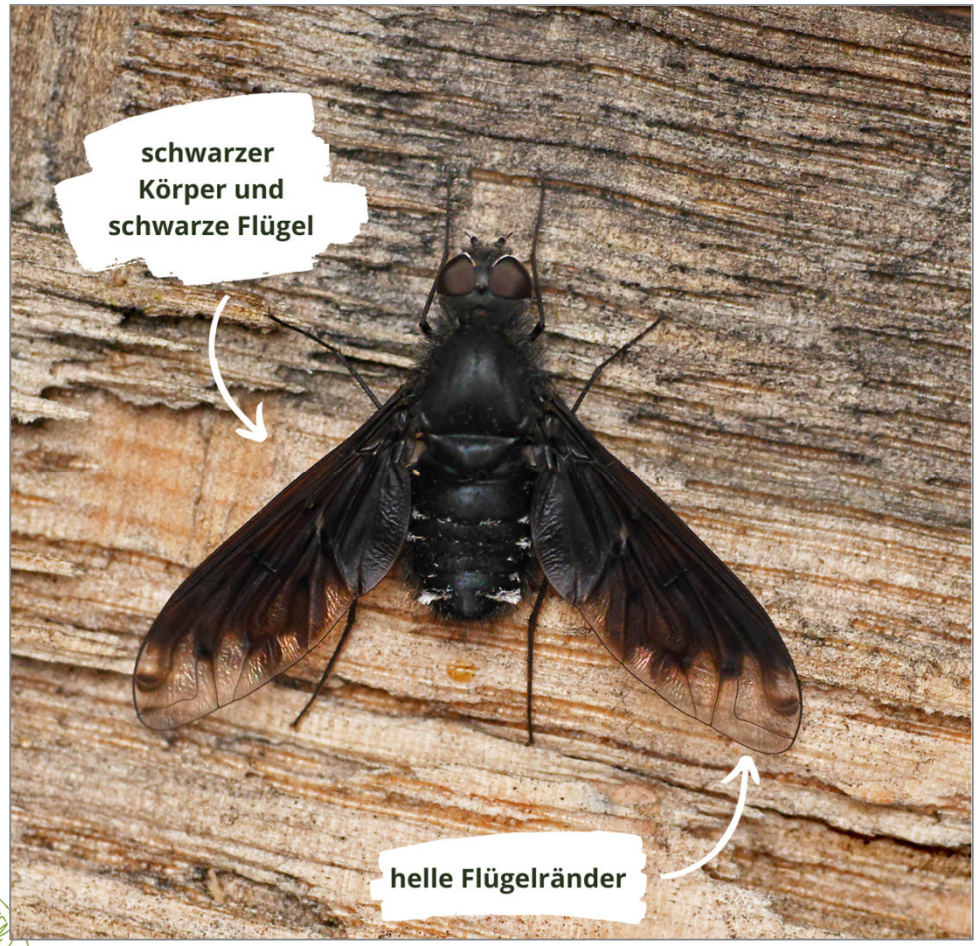
*Bombylius major*

Länge 9 bis 12 mm

Diese stark behaarte Fliege fällt durch ihren Schwirrflug und “hektische” Blütenbesuche auf.

Bildquelle: Von Andreas Eichler, CC BY-SA 4.0

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm




# 10. Gemeiner Trauerschweber

*Anthrax anthrax*

Länge: 6 bis 12 mm

Lebt als Parasit an Nisthilfen für Wildbienen.

Bildquelle: Von Franck Vassen - https://www.flickr.com/photos/42244964@N03/27428856804/in/dateposted/, CC BY 2.0

# V. Fragen der Challenge-Teilnehmenden und Diskussion

Fragen?

Gibt es Wünsche für Vortrags-/Workshopthemen?

Wozu wünschen Sie sich mehr Informationen?

Feedback bitte! ☺

# VI. Hinweise in eigener Sache

Veranstaltungshinweise:

- **Hybrid-Vortrag**: Artenvielfalt auf kleinem Raum im Garten und auf dem Balkon

→ Donnerstag, 24.03. von 19:00 bis 20:30 Uhr

- **Insektenschutzaktionstag**

→ Sonntag, 03.07 auf dem Gelände des RUZ Hollen

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

## Vorträge und Workshops 2022

**Vortrag:** Einführung in die Insektenwelt – Kennenlernen der häufigsten Insektengruppen
Donnerstag, 20.01.2022 — 19:00 bis 20:30 Uhr

**Vortrag:** Lebensräume für Insekten schaffen
Donnerstag, 17.02.2022 — 19:00 bis 20:30 Uhr

**Vortrag:** Artenvielfalt auf kleinem Raum im Garten und auf dem Balkon
Donnerstag, 24.03.2022 — 19:00 bis 20:30 Uhr

**Workshop:** Wie lege ich eine Wiese an?
Samstag, 26.03.2022 — 10:00 bis 13:00 Uhr

**Workshop:** Sensen und andere Mähtechniken kennenlernen und ausprobieren
Samstag, 02.07.2022 — 10:00 bis 13:00 Uhr

**Kurzvortrag und Gartenexkursion** für die ganze Familie: Libellen und andere Insekten im Gartenteich
Samstag, 03.09.2022 — 10:30 bis 12:30 Uhr

**Vortrag:** Klimawandel und Insekten
Donnerstag, 03.11.2022 — 19:00 bis 20:30 Uhr

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

# Monatlicher Newsletter für Teilnehmende der Insektenschutz-Challenge
# Ab April 2022

- Was passiert gerade im Insektenschutz-Schaugarten?
- Beobachtungen aus den INSA-Gärten
- Neues aus dem INSA-Projekt